

Abfahrtszeiten Sonderzug Frankfurt:

Hinfahrt

Sinsheim	11:40
Neckargemünd	11:55
Heidelberg	12:05
Mannheim	12:21

Rückfahrt

Frankfurt	18:06
Mannheim	19:01
Heidelberg	19:16
Neckargemünd	19:27
Sinsheim	19:42

WAS STEHT AN?

Nächste Auswärtsspiele:

Eintracht Frankfurt - TSG
Samstag 15:30, 26.01.2013

Hannover 96 - TSG
Samstag 15:30, 09.02.2013

Nächstes Heimspiel:

TSG - SC Freiburg
Samstag 15:30, 02.02.2013

Amateure:

U23 - Eintracht Frankfurt U23
Wochenende um den 15.02.2013

Blog: 11hoch3.de
Fotos: kurvenPHOTOS.de
Kontakt: info@11hoch3.de

Folgt uns auch auf Facebook und bleibt immer auf dem Laufenden!

Dies ist keine Veröffentlichung im Sinne eines Presserechts. Es handelt sich um ein Rundbrief an alle Freunde und Bekannte innerhalb der Fanszene der TSG Hoffenheim.



#21

18. Spieltag // 19.01.2013 // Mönchengladbach

Hallo Südkurve,

nach dem letzten Heimspiel gegen Dortmund, konnte man sich vielleicht zum ersten Mal über die sonst so verhasste Winterpause freuen. Wir hoffen es, haben sich alle gut erholt: Mannschaft und Fans.

Beim Hallenturnier in Mannheim gab es für den selbsternannten „Harder Cup Titelaspiranten“ schon Mal nichts zu holen. Unser Manager verkündete vor diesem Turnier zwar noch: „Unser Ziel muss der Titel sein“. Schluss war allerdings bereits nach der Vorrunde. Müllers Aussage zeigt, was in unserem Verein schiefläuft. Wir kämpfen gegen den Abstieg und man beschäftigt sich mit solch wertlosen Turnieren und meldet dort Ansprüche an.

Es kann für unseren Verein nur ein Ziel geben: Den Klassenerhalt! Angesichts von 7 Punkten Rückstand auf Platz 15 schon mal ein ordentliches Stück Arbeit. Um dieses Ziel zu erreichen, können wir uns keine weiteren Ablenkungen und Störfeuer mehr leisten. Dies muss endlich allen klar werden! Jeder muss seine Ansprüche unterordnen und seine Fähigkeiten voll und ganz in den Dienst der Mannschaft stellen. Vom heutigen Spiel an! Ab sofort zählen keine Ausreden mehr, sondern nur noch Taten.

Personelle Veränderungen sind, bis auf den erfolgten Wechsel in der Trainerposition und der Verpflichtung des Perspektivspielers Luis Advincula, bisher ausgeblieben. Man scheint der Mannschaft weiterhin zu vertrauen. Daher wird es für diese Zeit, dieses Vertrauen auch endlich zurückzuzahlen! Unser neuer Coach Marco Kurz ist sicherlich, angesichts anderer gehandelter Kandidaten wie Magath oder Stevens, die ebenfalls auf dem Markt waren, nicht die von vielen erwartete „große Lösung“ auf der Trainerbank. In seinen ersten Trainingseinheiten und Interviews konnte er jedoch einen ersten guten Eindruck hinterlassen. Er scheint zu wissen, auf was er sich eingelassen hat und um was es geht. Wir hoffen es ist ihm gelungen die Mannschaft aufzuwecken und ihr neues Leben einzuhauchen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen! Auf eine erfolgreiche Rückrunde!
AUF GEHTS HOFFE KÄMPFEN UND SIEGEN!!!

WAS MACHT EIGENTLICH?

...Thomislav Maric?

Der in Heilbronn geborene, ehemalige Stürmer unserer TSG, Tomislav Maric, begann seine „Karriere“ beim TSV Talheim. Über den ESV Heilbronn, den VFR Heilbronn und die Spvgg 07 Ludwigsburg kam er zum KSC. Dort debütierte er 1994 in der Fußball-Bundesliga. Über weitere Stationen in der zweiten Liga bei der SG Wattenscheid 09 und den Stuttgarter Kickers, bei denen es Maric in der Saison 1999/2000 gelang mit 21 Toren Torschützenkönig der zweiten Bundesliga zu werden, wechselte er im Juli 2000 zum Erstligisten VfL Wolfsburg. Im darauffolgenden Jahr brach er den damaligen Rekord von Lothar Emmerich, indem er an vier nacheinander folgenden Spieltagen jeweils einen Doppelpack erzielte. Nach seiner erfolgreichen Zeit in der Autostadt und einer halbjährigen Ausleihe an Gladbach wechselte er zur Saison 05/06 nach Japan zu den Urawa Red Diamonds, bei denen er in 18 Spielen 14 Tore erzielte. Im Januar 2006 unterschrieb Maric dann einen Vertrag bei unserer geliebten Turn- und Sportgemeinschaft aus Hoffenheim! In seiner Zeit bei Hoffe markierte er in 47 Pflichtspielen 17 Treffer und war dadurch ein wichtiger Bestandteil unserer jungen Mannschaft. Nach seiner aktiven Karriere als Spieler wechselte Tomislav Maric in den Trainerstab der TSG und arbeitete als Co-Trainer unter Ralf Rangnick. Seit 2011 steht Maric nun für den VfB Stuttgart als Scout unter Vertrag.

FANCLUBVORSTELLUNG

Wir, die Hoffenheimer Legion, haben uns im April 2008 gegründet. Der Name „Hoffenheimer Legion“ zeigt zum einen die Verbundenheit mit unserem Heimatdorf Hoffenheim. Außerdem verbindet man mit einer Legion Werte wie Tapferkeit und Treue, die auch für uns als Gruppierung eine wichtige Rolle spielen. Bei der Gründung waren wir 6 Personen, aktuell umfasst unser Fanclub ca. 15 Mitglieder. Das Mindestalter haben wir auf 16 festgelegt. In der Südkurve stehen wir hinter unserer Zaunfahne, ziemlich zentral im unteren Bereich des S-Blocks. Für unsere wöchentlich stattfindenden Sitzungen nutzen wir unseren eigenen Fanraum, der für unsere Mitglieder allerdings auch zu jeder anderen Zeit offen steht. Im Stadion ist es unser Ziel, unsere TSG sowohl optisch als auch akustisch bestmöglich zu unterstützen. So sind wir bei allen Spielen unserer TSG (Ausnahme in den letzten Jahren

war Bayern auswärts) vertreten. Außerdem versuchen wir die Vergangenheit unseres Vereins zu bewahren und lehnen die übertriebene Kommerzialisierung - speziell seit der Bundesligazeit - ab. So nutzen wir z.B. auf unserem kompletten Material ausschließlich unser traditionelles Vereinswappen und haben einige Male in Form von Spruchbändern auf dieses wichtige Thema aufmerksam gemacht. Trotzdem müssen wir eingestehen, dass unser Engagement in den letzten Jahren, was die Rückkehr zum traditionellen Vereinswappen angeht, noch viel zu gering war, weshalb wir in Zukunft deutlich mehr Zeit für Aufklärungsarbeit, sowie Aktionen zu diesem Thema aufwenden werden. Wer mehr über uns oder unsere Aktivitäten erfahren möchte, kann uns einfach ansprechen oder zu Beginn der nächsten Saison unser Fanzine erwerben, in dem wir neben Spielberichten ausführlich über unsere Fanclubgeschichte und Aktionen berichten werden.

BEENDIGUNG AKTION 12:12

„12:12 Ohne Stimme keine Stimmung“ ist seitens der Initiative für beendet erklärt worden, zumindest vorerst. Anfang Januar gab es ein Treffen, an dem Christian Seifert sowie Andreas Rettig von der DFL und zahlreichen Fanvertreter etwa von „12:12“, „Pro Fans“, „Kein Zwanni“ und „Unsere Kurve“ teilnahmen. Es wurden erste Meinungen ausgetauscht - natürlich gab es nach diesem ersten Treffen noch keine Ergebnisse. Ende März wird voraussichtlich ein weiteres Treffen stattfinden. Jan-Henrik Gruszecki, Sprecher des Aktionsbündnisses „12:12“, sagte nach dem Treffen: „Es gab viel Redebedarf und es gibt immer noch viel Redebedarf.“ Ein erster kleiner Schritt ist also getan. Sollte es weitere Aktionen geben, wovon wir momentan nicht ausgehen, werden wir euch rechtzeitig darüber informieren.